

Jahresbericht 2019/20 des KOKES-Generalsekretariats

Sämtliche Themen, die im Vorstand, Arbeitsausschuss und ZKE-Redaktionsrat besprochen werden, werden im Generalsekretariat auf-, vor- und nachbereitet. Diesbezüglich kann auf die Jahresberichte dieser Gremien verwiesen werden. Im Übrigen besteht die Arbeit des Generalsekretariats aus Stellungnahmen und Mitwirkungen in Arbeitsgruppen des Bundes (insb. BJ, BSV, EDA) und interkantonalen Direktorenkonferenzen (insb. SODK, KoSeKo), der Zusammenarbeit mit nationalen Organisationen (wie z.B. Pro Senectute, Curaviva, Integras, SVBB, Swissbanking), den Arbeiten im Zusammenhang mit der Statistik, dem Betrieb der zweisprachigen Website (www.kokes.ch, www.copma.ch), der Leitung von Arbeitsgruppen sowie der Durchführung von Schulungen und Fachaustauschen.

Im Berichtsjahr (Juli 2019 – Juni 2020) werden folgende Arbeiten hervorgehoben:

- Organisation der *Medienkonferenz am 5. September 2019 zu den Statistik-Zahlen 2018* mit dem Fokus auf die Zusammenarbeit der verschiedenen Unterstützungsangebote, im Altersbereich insbesondere mit Pro Senectute; Gast an der Medienkonferenz war Frau Eveline Widmer Schlumpf, Präsidentin Pro Senectute Schweiz und alt Bundesrätin.
- *Empfehlungen* zur ausserfamiliären Platzierung (in Zusammenarbeit mit der SODK), zu örtlichen Zuständigkeitskonflikten, zu Auskunftsbegehren an eine Bank und zur Besuchsrechtsausübung während der Corona-Pandemie (deutsch/französisch).
- Arbeiten im Zusammenhang mit Corona: Vernetzung mit anderen interkantonalen Direktorenkonferenzen und Bundesämtern und Austausch über Handlungsbedarf in den Kantonen. Mit den Empfehlungen zum Besuchsrecht konnten die Aktivitäten der Kantone koordiniert und offene Fragen geklärt werden. Es wurde auch eine Website mit nützlichen Informationen eingerichtet (www.kokes.ch > Aktuell; www.copma.ch > actualités).
- die interkantonalen Fachaustausche, die im Mai 2020 geplant waren und wegen Corona abgesagt werden mussten, wurden per Videokonferenz durchgeführt (KESB) resp. auf September 2020 verschoben (Aufsichtsbehörden). Die Fachtagung, die im September 2020 geplant war, wurde auf Januar 2021 verschoben. Die Schulung «KESB-Entscheide verständlich formulieren» konnte am 17. Oktober 2019 erfolgreich durchgeführt werden.
- Vorarbeiten zu den Empfehlungen für die *Organisation von Berufsbeistandschaften*: Erste Ideen wurden an einem Netzwerktreffen mit rund 70 Leitungspersonen von Berufsbeistandschaften abgeholt, dann wurde eine Arbeitsgruppe einberufen und in fünf halbtägigen Sitzungen wurde ein erster Entwurf für die Empfehlungen erarbeitet. In der Arbeitsgruppe wirkten neben Praktiker/innen auch die SODK, der Gemeindeverband und die SVBB mit. Nach einer Vorabkonsultation bei den Kantonen ist im Herbst 2020 eine breite Vernehmlassung geplant. Eine Verabschiedung ist bis Mitte 2021 geplant.
- Absprachen und Rücksprachen mit dem *Schulthess-Verlag* zwecks Bewerbung der ZKE, Lancierung der ZKE-Website (www.zke-online.ch; www.rma-online.ch), der Übersetzung des Beitrags «Prestations complémentaires et gestion de mandats de curatelle» auf französisch (publiziert in ZKE 3/2020 S. 177-200) sowie Vertragsverhandlungen mit dem deutschsprachigen Redaktor (Weiterführung des Amtes nach Pensionierung).
- Mitwirkung im Staatenberichtsverfahren zur *UN-Behindertenrechtskonvention* (Leitung: BJ) - es ging insb. um die Selbstbestimmung und das damit verbundene Verständnis zum Massnahmensystem (Unterstützen und Befähigen hat Vorrang vor Vertretung), sowie im Staatenberichtsverfahren zur Umsetzung des *Übereinkommens zum Schutz aller Personen vor dem Verschwindenlassen* (Leitung: EDA) - hier ging es vor allem um das Beschwerderecht von Angehörigen sowie die fürsorgerische Unterbringung.

- Stellungnahmen zu parlamentarischen Geschäften (z.B. zur Befreiung des Kindes von der Krankenkassenprämienzahlungspflicht, Geschäft-Nr. [17.3323](#) Motion Heim und [18.4176](#) Motion Brand; Betreuungsurlaub für Pflegeeltern, Geschäft Nr. [19.027](#)) sowie Vernehmlassungsantworten (Revision VBVV, Verordnung Auskunft über Massnahmen).
- Einsitz in Arbeitsgruppen des Bundes:
 - Expertengruppe «Revision des KESR» (BJ),
 - Begleitgruppe «Evaluation Fürsorgerische Unterbringung» (BJ),
 - Begleitgruppe zum Bundesratsbericht «Gewalt im Alter verhindern» (BSV),
 - Arbeitsgruppe «Behindertenpolitik» (EDI),
 - Begleitgruppe «Postulat Ruiz, Illegale Adoptionen aus Sri Lanka» (BJ),
 - Verhandlungsdelegation zu bilateralem Abkommen zum Thema «FU von liechtensteinischen Patienten» (EDA),
 - Koordinationsgruppe Bund Kinder- und Jugendhilfe (BSV),
 - Begleitgruppe zur Verbesserung der Datenlage in der Kinder- und Jugendhilfe, insb. platzierte Kinder: Erweiterung von Casadata (BJ).
- Vernetzung mit anderen Direktorenkonferenzen (insbesondere SODK, KKJPD und GDK) sowie Teilnahme an den Sitzungen der Konferenz der Konferenzsekretäre KoSeKo und den Präsidienklausuren der Konferenz der Kantonsregierungen KdK sowie Teilnahme an diversen Umfragen der KdK (Fachkoordination, Finanzbericht, Föderalismusmonitoring).
- Vernetzung mit nationalen Partnerorganisationen (u.a. SwissBanking, Pro Senectute, SVBB, Curaviva, PACH, Pro Juventute, Pro Infirmis, Kinderschutz Schweiz, GeCoBi).
- Vertretung der KOKES im Beirat der unabhängigen Anlaufstelle KESCHA.
- Bearbeiten von Medienanfragen (selber beantworten oder Gesprächspartner vermitteln).
- Arbeiten im Zusammenhang mit der Statistik (Publikation der Daten 2018 in ZKE 5/2019, S. 430-437 (DE) und S. 438-445 (FR) sowie auf der Website ([deutsch/französisch](#)):
 - Optimierung der Datenqualität mittels verschiedenen bilateralen Kontakten und Rückmeldungen an ausgewählte Kantone/KESB; Beantwortung von Rückfragen von Fallführungssystemanbietern zur Programmierung und zum Export der Daten;
 - Zusammenstellen der Daten, Plausibilisierung, Rückmeldung an Kantone, Analysen und Begleitbericht für die Publikation der Daten in der ZKE;
 - zusätzliche Auswertungen in Zusammenarbeit mit der Firma Ecoplan;
 - diverse Anfragen von Fachpersonen und Medien zu den Statistik-Zahlen.

Zum Schluss möchte ich mich für die angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit **bedanken**: Allem voran bei den Kantonen als Mitgliedern der KOKES, überdies bei den Mitgliedern des Vorstands (insbesondere dem Präsidenten, dessen engagierte und ergiebige Zusammenarbeit ich überaus schätze), den Mitgliedern des Arbeitsausschusses, den Redaktoren der ZKE sowie dem stellvertretenden Generalsekretär, Beat Reichlin, und Barbara Käch, die die Administration zuverlässig und effizient erledigt.

Luzern, 3. August 2020
Diana Wider, Generalsekretärin KOKES